

**Grußwort von Pfr. Ulrich Eckert im Namen der Kirchengemeinde Gaimersheim  
anlässlich der Einweihung des neuen Kirchengebäudes der  
Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde KILAKALA/Morogoro (Tansania)**

Sonntag, 1. September 2019

***Gelobt sei der Herr! BWANA ASIFIWE***

Liebe Schwestern und Brüder in Jesus Christus,

unser Leben ähnelt einer großen „Safari“, also einer großen Reise. Unser Leben als Christenmenschen ist – um mit der Bibel zu sprechen – eine große, gesegnete Safari. Eine Reise, bei der der Heilige Geist unser Tour-Guide ist.

Dabei haben wir gefährliche Straßen zu überqueren. Auf der Arbeit, in unseren Familien, in unserem Land und auch in unseren Kirchen müssen wir mit Problemen umgehen. Während unserer Reise/Safari können dabei vielen neue Dinge erfahren und entdecken. Das Endziel dieser „Safari“ ist die wirkliche Nähe Jesu Christi in Seinem Reich. Aber auch schon hier auf der Erde können wir auf unserer Reise gesegnet sein und unsererseits ein Segen werden für unsere Nachbarn/Nächsten und Mitreisenden.

Während einer Reise bzw. Safari brauchen wir neben einer guten Reiseleitung auch einige Rastplätze. Wo es für uns Schatten, Wasser, Nahrung, Gemeinschaft gibt und wo unsere Kräfte auftanken können. So können wir dann den Weg weitergehen und sind mit all dem ausgestattet, was wir dafür brauchen.

Vielleicht fürchtet Ihr jetzt, dass ich etwas über die große Reise erzählen möchte, die wir (als Delegation aus Gaimersheim) während der letzten zwei Wochen machen durften – zuerst hier in der Umgebung von Kilakala und Morogoro – und dann hinauf nach Iringa, Mbeya und sogar zum Nyassa-See.

Aber keine Angst – das werde ich nicht tun. Ich verwende jedoch gern das Beispiel der Reise/Safari und des Rastplatzes und möchte es anwenden auf die Einweihung dieses neuen Ortes für das Gebet, für den Gottesdienst, für christliche Gemeinschaft und für christliches Zeugnis. Denn dieses Haus hat die Funktion eines Rastplatzes. Es soll ein Ort sein, wo sich Menschen um Gottes Wort versammeln und gestärkt werden, damit sie die Herausforderungen, Sorgen und Freuden des täglichen Lebens anpacken können. Dieser Ort soll ein besonderer Ort sein, wo Gott gelobt wird, wo die Vergebung der Sünden erfahren werden kann und wo das Heilige Abendmahl gefeiert wird.

Für uns als Gäste – oder besser gesagt: als Eure Schwestern und Brüder in Christus – ist es eine große Ehre, heute hier dabei sein zu können, während Ihr diese Kirche, diesen Rastplatz, dieses Haus des Gebets einweihet. Da unser neues Kirchengebäude in Gaimersheim nächsten Monat (Oktober 2019) 20 Jahre alt wird – woran wir natürlich erinnern werden – können wir nun hier miterleben, wie wichtig ein neues Kirchengebäude sein kann, damit die Kirche Christi aufgebaut wird, die nicht aus Ziegelsteinen besteht, sondern aus Gläubigen.

Indem wir das Wort von Gottes Gnade und Liebe mit Euch teilen, wünschen wir Euch, dass Gott Euch reichlich segnen möge, wenn Ihr in dieses Haus des Gebets kommt, in diesen Rastplatz, und wenn Ihr dann wieder nach Hause oder zur Arbeit, zur Schule oder ins Krankenhaus oder sonst wohin weitergehen werdet. Habt eine gesegnete Reise/Safari – im Namen Jesu Christi, unseres Herrn.  
AMEN.